

Unvergessliche Momente bleiben

Mein Verein und Ich: Werner Müller singt seit 1996 im Kirchenchor Eggingen. Im Verein schätzt er besonders die menschliche Atmosphäre

VON MORITZ ECKERT

Eggingen – „Zusammen arbeiten, leben und musizieren – das macht den Kirchenchor Eggingen für mich aus“, sagte der selbstständige Landmaschinen-Mechanikermeister Werner Müller. Der 64-Jährige sei bereits seit 1996 Mitglied im Verein und ihm gefalle besonders die ungezwungene Atmosphäre, die vor allem dem langjährigen Dirigenten Holger Albicker zu verdanken sei. „Die Mischung aus musikalischem Talent und Menschlichkeit passt einfach“, erklärt Müller.

Die Schulzeit war für ihn schwierig: „Für den einen Lehrer war ich ein rotes Tuch.“ Er wisse nicht warum, aber die Konsequenz sei gewesen, dass er, während der Rest der Klasse singen durfte, draußen Müll zusammen lesen musste, erinnert sich Müller. Somit habe er vor seinem Eintritt in den Kirchenchor noch nie richtig gesungen. „Deshalb erinnere ich mich auch noch ganz genau an meine erste Probe. Damals wusste ich nicht einmal, was Tenor, Bass, Alt und Sopran ist.“ Trotzdem sei er sehr herzlich empfangen worden, was wohl mit ein Grund für seine mittlerweile 23-jährige Mitgliedschaft ist.

„Ich konnte damals nicht singen, deshalb habe ich Gesangsunterricht genommen und nehme ihn heute noch“, erklärt Müller und fügt an: „Heute kann ich singen.“ Im Kirchenchor laute die Devise: „Es muss niemand singen können, das lernt man dann schon.“ Neben



Werner Müller (roter Kreis) im Kreis der Sänger des Kirchenchors Eggingen, in dem er seit 1996 Mitglied ist. BILD: PRIVAT/BERCHER

Auftritten an kirchlichen Hochfesten, habe man auch drei bis vier Konzerte und ein bis zwei gemeinsame Ausflüge im Jahr.

Einer dieser Ausflüge sei der persönliche Höhepunkt in der Vereinslaufbahn des 64-Jährigen gewesen. Die gemeinsame Reise nach Rom. „Wir wussten uns zu unterhalten“, sagt Müller und schwärmt: „der Ausflug war unvergesslich, so etwas kann man nicht wiederholen.“ Sogar im Bundestag habe der Kirchenchor schon gesungen: „Wir waren zu einer Besichtigung eingeladen und haben uns dann einfach im Gang zusammen gestellt und spontan be-

gonnen, zu singen.“ Die Liederauswahl umfasst auch weltliche Lieder. Werner Müller selbst singt hierbei besonders gerne Mozart.

Neben dem hohen Männeranteil von 22 Stimmen hebt Müller auch die hohe Mitgliederzahl von 60 Aktiven hervor: „Wir haben in Eggingen zwei Chöre: den Singkreis und den Kirchenchor, das sind zusammen über 100 Stimmen. Für eine 1700 Einwohner-Gemeinde ist das schon bemerkenswert.“ Obwohl Werner Müller selbstständig ist und deshalb zeitlich sehr eingespannt ist, fehlt er so gut wie nie in der Probe.

Serie und Verein

► **Die Serie:** Wir stellen die Egginger Vereine vor in unserer Serie „Mein Verein und Ich“. Dabei erzählen Menschen, was sie an ihrem Verein besonders fasziniert.

► **Der Verein:** Der katholische Kirchenchor St. Gallus Eggingen wurde 1958 gegründet und hat derzeit 57 Aktive. Geprobt wird freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Pfarrsaal in Eggingen. Vorsitzender ist Georg Riesterer.